

### Kurznotiz zum 3.Themenabend AOC Red Baron Roost 25.09.2025

Der Themenabend war unter dem Motto „EW & Training“ – Herausforderungen, Technologien, Umsetzung“ angekündigt – und wo könnte diese Session besser stattfinden als im Zentrum Elektronischer Kampf Fliegende Waffensysteme (ZEK) bei der Truppe, der EK-Schmiede der Luftwaffe. Unser Vizepräsident, OTL „Benny“ Bauer, der in früheren Jahren selbst an diesem Standort diente, durfte die Begrüßung im Namen des AOC RBR übernehmen, da unser Präsident an diesem Tag wegen Terminen in Berlin mit dem Verteidigungsminister und dem Weltraumkongress unabkömmlich war – für das WRKdoBw und die Space-Aktivitäten ein Tag mit Highlights und einer Finanzierungszusage.

Seitens des Standorts Ulrichkaserne begrüßte der Standortälteste und Kommandeur des ZEK, Herr OTL Rüdiger Bieler die Gäste und Soldaten zum Abendevent – Über 50 Gäste und weitere ca. 20 Soldaten waren der Einladung gefolgt. Bereits in der Einführung in den Abend wurde den Zuhörern klar, dass hier eine Schlüsselkomponente für den Elektromagnetischen Kampf weiterentwickelt und geschult wird – in diesen herausfordernden Zeiten ein wichtiges Asset für unsere Bundeswehr. Hr. OTL Bieler machte auf die neben dem Vortragsaal extra ausgestellten Fahrzeuge und deren Wirkung aufmerksam, die den Gästen nach den Vorträgen noch gezeigt und erklärt wurden: Störsysteme SA-8, Roland und JamCar (Bild).



In den angebotenen Vorträgen:

- EW Training in der Luftwaffe: Sachstand und Ausblick, vorgetragen durch OTL i.G. Böhnke, Kommando Luftwaffe, Abteilung 1
- EW Training: von TTV bis lehrgangsgebundene Ausbildung aus den Teilbereichen des ZEK (OTL Lehr, OF Hubrach, OL Mellinghoff)
- Herausforderungen für modernes EW Training aus Sicht der Industrie, hier ELETTRONICA Meckenheim, Hr. Gräbenitz

wurde sehr klar herausgestellt, dass EK ein integraler Bestandteil in allen militärischen Operationen, und durch die Erfahrung aus dem durch Russland geführten Krieg in der Ukraine bei jeder militärischen Aktion ein unverzichtbares Element zum Überleben darstellt. Die Ausbildung muss dabei intensiv, modular und dezentral auch am Laptop/ IT-System durchführbar sein.

Das intensive Briefing und das Display kurz vor Dämmerung bildete den offiziellen Teil des Themenabends – bei geselligem Beisammensein mit Grillgut und Getränken haben die Teilnehmer die Gelegenheit wahrgenommen sich mit Detailfragen an die Vortragenden wenden zu können und sich zu unterhalten. Der Besuch auf dem Lechfeld war überfällig – das letzte Mal in dieser Zusammensetzung war etliche Jahre her.

Der Kommandeur und der Vizepräsident AOC RedBaron Roost bedankten sich bei den Gästen für die Teilnahme und für den Obolus für das Bundeswehr Sozialwerk und den Beitrag zur Verköstigung und wünschten eine gute Heimreise.

Auf den 4. Themenabend am 13. November, der jedoch ausschließlich den aktiven Soldaten, zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr sowie ordentlichen Mitgliedern der AOC vorbehalten sein wird, wurde hingewiesen.